

**Was Fang Ich An In Dieser Stadt**  
**Klaus Hoffmann**

[Verse 1]

**F#m**

Was fang ich an in dieser Stadt, die mich zur Angst erzogen hat,

**Bm**

die fã¼r die Fragen blasser Kinder nur einen Maulkorb ã¼brig hat

**Bm**

**F#m**

und ihnen lehrt, selbst ihre Alten, die noch so viel erzã¼hlen wolln, zu  
ã¼bersehn.

[Verse 2]

**F#m**

Was fang ich an in dieser Stadt, die soviel Liebe nã¼tig hat,

**Bm**

doch wie ein zahnloses Weib ã¼ber alles Neue lacht,

**Bm/A**

**A**

die fã¼r Touristen Masken trã¼gt, wenn ihre Nacht den Dreck verpackt, was fang  
ich an?

**C#**

Was hã¼lt mich noch in dieser kalten, rostig, fett, schon fast verfaulten  
Bã¼renstadt.

[Verse 2]

**F#m**

Sie scheint mir wie ein alter Bã¼r, kraftlos und tapsig fã¼llts ihm schwer

**Bm**

in diesem Kã¼fig stark zu sein, er schnauft schon, schlingt den Atem ein,

**Bm**

**Bm/E**

**E**

**A**

doch dieser Bã¼r macht noch nicht schlapp, er hã¼lt sich fest an den Vertrag,  
zeigt Disziplin,

**Bm**

**Bm/G#**

**C#**

vier dicke Mã¼nner schieben, zerren, sie pflegen, stutzen ihn.

[Chorus]

**Bm**

**Bm/E**

**A**

**Bm**

**Bm/E**

**A**

Was fang ich an in dieser Stadt, wofã¼r gebrauche ich meine Kraft,

**Bm**

**Bm/E**

**A**

**Bm**

**Bm/A**

**Bm/G#**

**E**

was fang ich an in dieser Stadt, ich bin so hungrig und ich fã¼hle mich so satt.

[Verse 3]

**F#m**

Wie lange hã¼lt man dieses Kaff, mit Antibiotika noch wach,

**F#m**

wie lange wirdâ€™s noch dauern, bis sie wieder neue Trã¼mmern bauen,

**Bm**

wann endlich geben sie aus lahmen ã¼berdruss der Stadt

**Bm**

den letzten harten Bruderkuss, den sie so nötig hat.

[Verse 4]

**F#m**

Drei Mark fünfzig für 'ne Stadt, die man so oft geliebt hat,

**F#m**

der man nur noch nicht aus Denkmalschutz den Todesstoß verpasst.

**Bm**

Komm, wer will 'n angestaubtes, muffig und schon halbverfaultes,

**C#**

stacheldrahtumzäumtes Panoptikum zum Kauf.

[Verse 5]

**F#m**

Hier herrscht Gleichgültigkeit, der Hass und der Neid,

**Bm**

der Zaster und das Leid, die Einsamkeit,

**Bm**

die Heuchelei, die Lüge, Entfremdung und die Not

**C#**

lassen dich wählen zwischen Angst und Betrug.

[Chorus]

**Bm**

**Bm/E**

**A**

**Bm**

**Bm/E**

**A**

Was fang ich an in dieser Stadt, wofür gebrauche ich meine Kraft,

**Bm**

**Bm/E**

**A**

**Bm**

**Bm/A**

**C#**

**F#m**

was fang ich an in dieser Stadt, ich bin so hungrig und ich fühle mich so  
satt.